



Kaa

Besenbeker

Informationen



November 1979

Liebe Mitbürger!

Die Urlaubs- und Ferienzeit ist vorbei. Nach einem wunderschönen Herbst mit seiner prächtigen Laubfärbung neigt sich das Jahr dem Ende zu.

Nun ist es an der Zeit, daß wir uns an die Ereignisse des vergangenen Jahres erinnern und Sie informieren.

Erinnern wir uns an den Schneewinter.

Silvester bekamen wir mit den ersten Verwehungen seine Vorboten zu spüren. Johannes Sternberg gelang es immer wieder durch seinen ständigen Einsatz, die Straßen freizuhalten. An besonders hohen Schanzen, die der Schneepflug nicht mehr räumen konnte, sammelten wir dann die ersten Erfahrungen mit dem Einsatz von Frontladerschleppern. Am Mittwoch, dem 14. Februar bekamen wir den Jahrhundertsschneesturm. Es gelang nur noch mit größter Mühe, die Zufahrt zur Gemeinde freizuhalten.

Nachdem sich der Schneefall verstärkte, schneite die Gemeinde völlig ein. Als sich der Sturm gelegt hatte, begann freitags das große Räumen.

In Besenbek am Hohen Stück, am Kirchensteig, der Dorfstraße, in Spiekerhörn, überall waren Frontladerschlepper im Einsatz.

Jeder, der gefordert wurde, packte mit an, ganz gleich, ob mit Schaufel oder Schlepper. Nur so gelang es aus eigener Kraft, schnell und ohne teure Hilfe durch Unternehmer oder durch Hilfe der Bundeswehr, unsere Straßen von den Schneemassen freizubekommen. Es zeigte sich wieder einmal, daß derade auf dem Lande jeder bereit ist, in der Not mit zuzupacken und dem Nächsten zu helfen. Dafür unser allerherzlichster Dank.

Das Osterfeuer am Ostersonnabend war wieder ein voller Erfolg. Die Pankokenkapelle aus Glückstadt brachte Schwung und Stimmung und erfreute alle Gäste durch ihre flotte Musik. Auch im kommenden Jahr wollen wir wieder ein Osterfeuer abbrennen. Dazu ist eine Tannenbaumsammelaktion für den 12. Januar 1980 geplant. Die Abfuhr von Busch aus den Gärten usw. erfolgt nach

Vereinbarung bei trockenem Wetter. Anmeldungen werden unter der Telefonnummer 3605 entgegengenommen.

Die erstmals im April durchgeführte Altkleidersammlung fand sehr großen Anklang. Wir sind ermutigt worden, sie zu einer ständigen Einrichtung zu machen. Hierzu möchten wir Sie um Ihre Mithilfe bitten. Einen Termin werden wir rechtzeitig bekanntgeben und Ihnen die Sammelsäcke ins Haus bringen.

Eine von uns bei der Gemeinde angeregte und von der Firma Heitmann durchgeführte Altpapiersammlung erbrachte 1,8 Tonnen Altpapier. Für den Anfang ist dies ein sehr gutes Ergebnis. Auch Altpapier ist ein Rohstoff, der nicht durch Verbrennung oder im Hausmüll vernichtet werden sollte. Denken wir doch einmal darüber nach, wieviele Bäume durch das Sammeln von Zeitungen, Zeitschriften, alter Kataloge, sau-

berer und gebündelter Papiertüten usw. vor dem Einschlag bewahrt werden können. Wir meinen, eine kleine Mühe eines jeden Bürgers bringt sehr viel für unsere Umwelt. Deshalb sollten auch wir diese Sammlungen unterstützen. Es ist vorgesehen, jeden ersten Montag alle viertel Jahr das Papier abzufahren. Der nächste Termin ist der 3. Dezember 79, weitere werden durch die Presse bekanntgegeben.

Nach intensiven Bemühungen und vielen Verhandlungen mit den Anliegern und Behörden ist in diesem Jahr der Wirtschaftsweg "Deichweg" gebaut worden. Somit hat nun auch das Haus Redmann einen öffentlichen Weganschluß bekommen. Ab 1904 sind immer wieder Anträge auf Anschluß an die Gemeinde gestellt worden und immer lehnten die Vertretungen ab. Erst ab 1970 sah man die Notwendigkeit ein, dort zu helfen. Pläne wurden erstellt und verworfen, Zusagen gegeben und zurückgezogen und es wurde prozessiert. Aber durch Ausdauer in den Verhandlungen und mit viel Einsicht und Einverständnis der betroffenen Anlieger konnte dieser idyllische Weg entstehen.

Das Kinderfest im Juli ist zu einer festen Einrichtung in unserer Gemeinde geworden.

Es war eine Lust, mit wieviel Elan sich die Kinder bei den Spielen um den Sieg bemühten. Wie groß war doch die Spannung bis die Punktzahlen errechnet waren und die Preisverteilung beginnen konnte.

Durch die vielen Spenden unserer Mitbürger gab es sehr hübsche und praktische Geschenke zu gewinnen.

Im Fährhaus Spiekerhörn tanzten die Kinder fröhlich und vergnügt miteinander.

Viel zu schnell verging die Zeit.

Mit strahlenden Augen und vom Eifer geröteten Wangen bedankten sich die Kinder für das schön gelungene Fest.

Ihren 80. jährigen Geburtstag konnte am
8- August Frau Luise Sternberg, Dorfstraße
und am 8. Oktober Frau Mathilde Klüver,
Spiekerhörn feiern. Wir wünschen Ihnen für
die Zukunft gute Gesundheit, viel Glück und
Freude.

Als Neubürger sind in unsere Gemeinde zuge-
zogen

Familie Reimer Bruhns, Kirchensteig 8
in ihren Neubau

Familie Erich Libowski, Am Deich 16,
der sich als Fliesenlegermeister ein Geschäft
aufbauen möchte,

Familie Horst Fleischmann, Dorfstraße 22
in ihren Neubau

Familie Ernst Hermann Pahl, Besenbek 4 c,
Rechtsanwalt, Mieter des Hauses Jappe.

Auch Ihnen wünschen wir alles Gute und hoffen,
daß Sie sich in unserer Gemeinde wohlfühlen
möchten.

Liebe Mitbürger!

Auch in der Zukunft sind wir bereit,
uns für unsere Mitbürger, unser Dorf und
unsere Heimat einzusetzen.

Wir tun es nicht, um uns einen Namen zu
machen, sondern wir möchten der Allge-
meinheit dienen und für sie eintreten.
In diesem Sinne wünschen wir Ihnen ein
frohes Weihnachtsfest und ein glückli-
ches Neues Jahr.



I H R

C D U - Ortsverband Raa-Besenbek

HERAUSGEBER: C D U - Ortsverband

RAA - BESENBK